

Jahresbericht

2021



Inhalt

-

6

1. Zeitstrahl Corona

9

2. Arbeitsergebnisse

21

3. Personal & Ausbildung

25

4. Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen

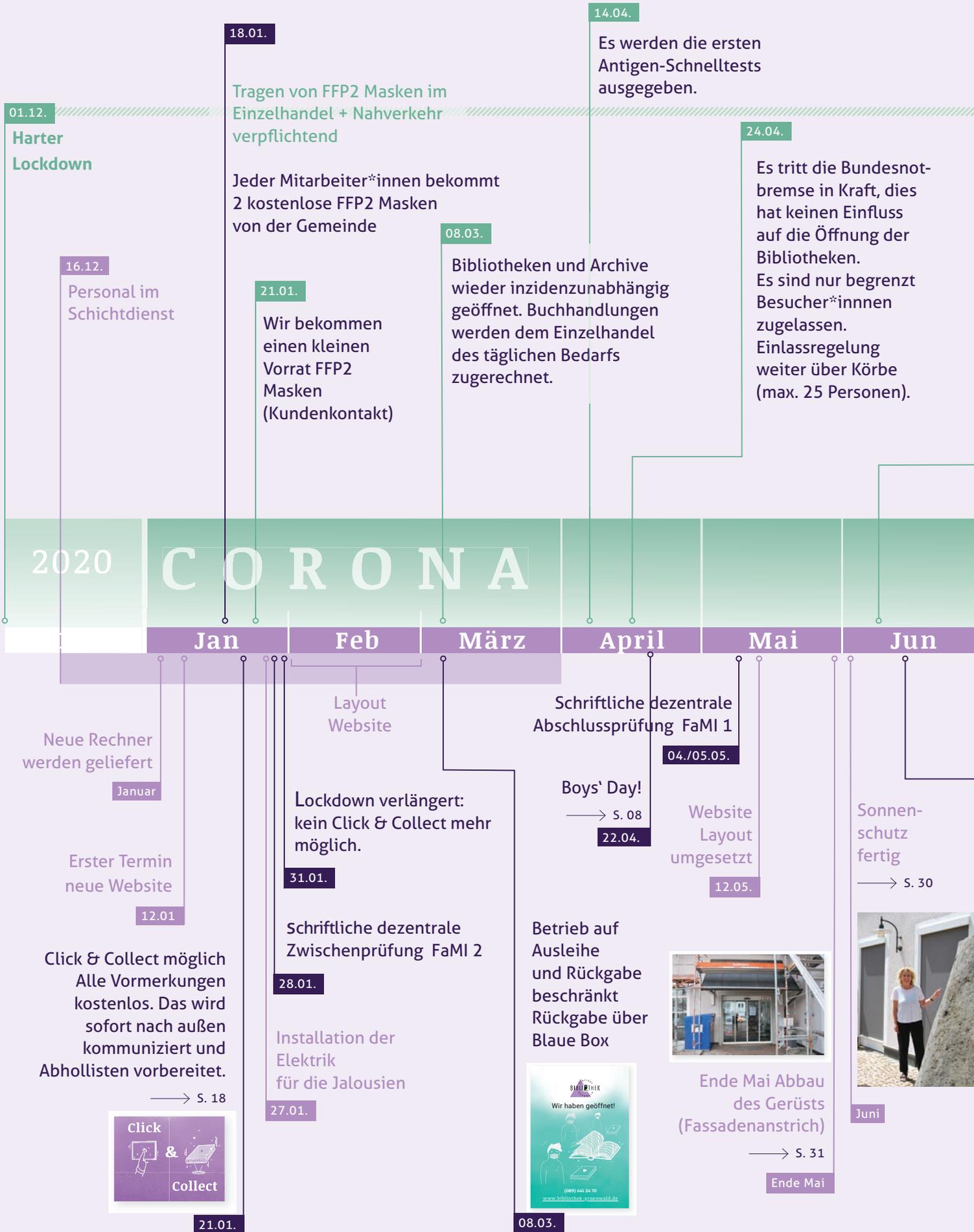
33

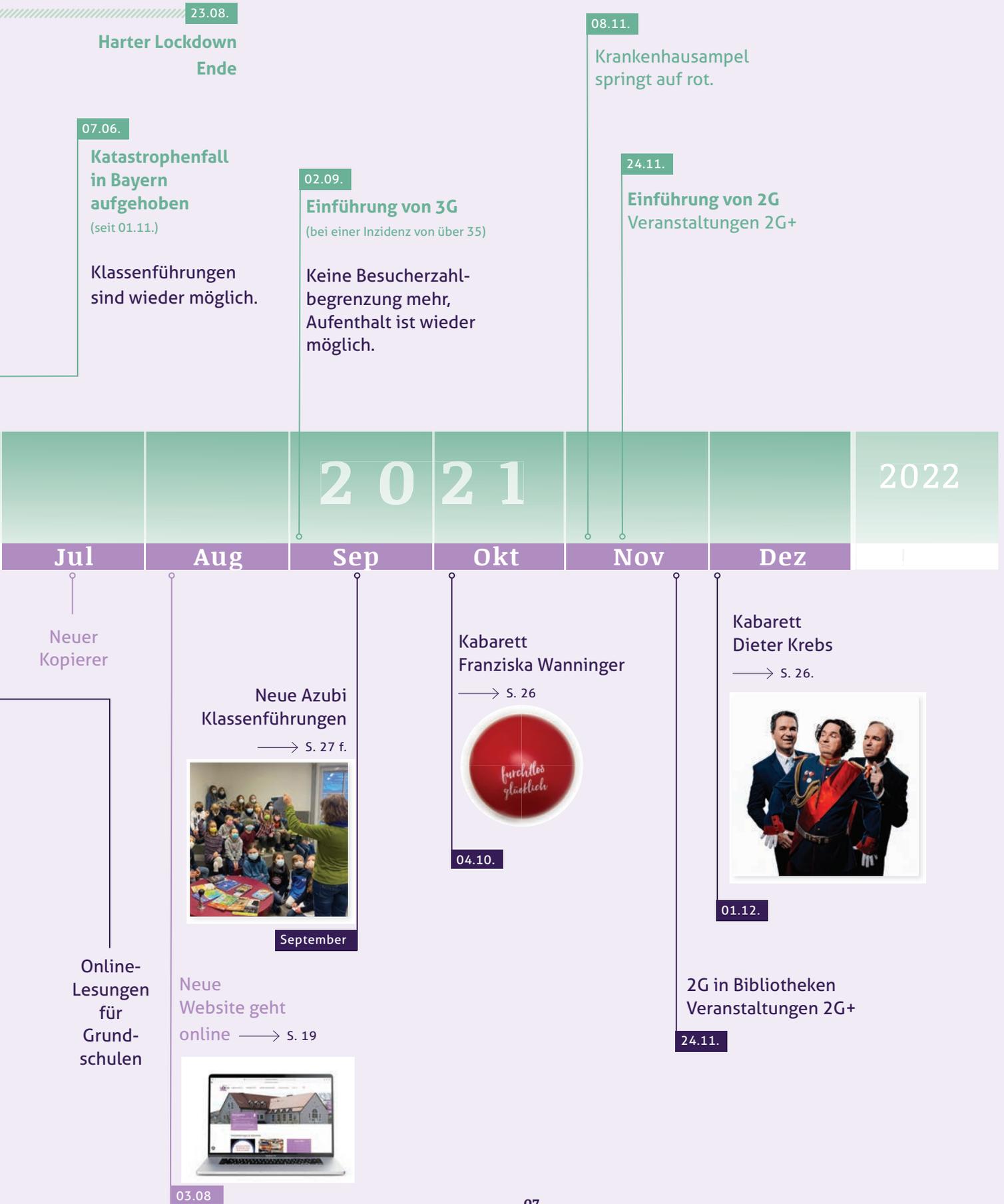
Bestsellerliste & Pressespiegel

— Corona Chronologie

Ab 21. Januar 2021 war Click & Collect möglich. Telefonisch oder per Mail bestellte Medien konnten nach Terminabsprache abgeholt werden. Die Übergabe erfolgte mit FFP2-Maske am offenen Fenster.







2021 | 2022

Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez

Neuer Kopierer

Neue Azubi Klassenführungen
→ S. 27 f.



September



04.10.



01.12.

Online-Lesungen für Grundschulen

Neue Website geht online → S. 19



03.08

2G in Bibliotheken
Veranstaltungen 2G+

24.11.

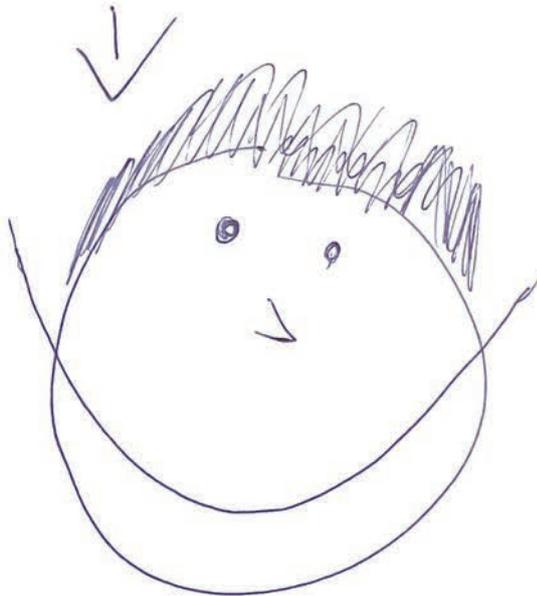
Was ich gut fand:

das Skänien, das einräumen, den latte Machato
Und die Führung

Was ich doof fand:

das ich nicht länger bleiben konnte

Mein Gesicht beim erzählen von dem
Tag



Danke schön

2

Arbeitsergebnisse



2.1

BIBLIOTHEKSNUMTZUNG

Insgesamt sind 6'626 Personen (*Vorjahr 7'029*) als Benutzer*innen in der Bibliothek eingeschrieben. Die Benutzerkartei wurde aus Datenschutzgründen stark bereinigt, alte Benutzerdaten konsequent gelöscht.

2021 wurden 2'297 (*Vorjahr 2'723*) aktive Bibliotheksbenutzer*innen gezählt, die jeweils im Berichtsjahr mindestens eine Entleihung getätigt haben. Davon waren 382 Personen (*Vorjahr: 306*) Neukunden*innen.

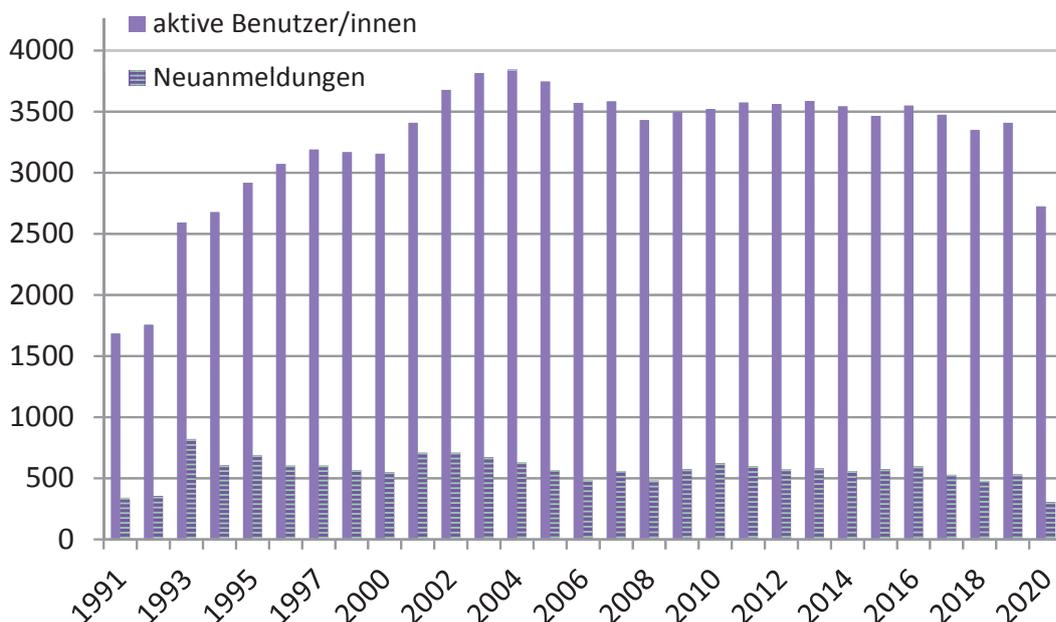
Die Zahl der Einwohner*innen der Gemeinde mit Erstwohnsitz wurde zum 31.12.2020 mit 11'303 Personen angegeben.

Die Fluktuationsrate des Gesamtnutzerbestandes (*wie viele Benutzer*innen des Vorjahres haben die Bibliothek nicht mehr besucht*) ist ein wichtiger Indikator für Benutzerzufriedenheit.

Die Zielvorgabe ist, die Fluktuationsrate längerfristig bei unter 20% zu halten. Da die Fluktuationsrate 2021 coronabedingt bei 35,2% liegt, wird diese Zielvorgabe zum zweiten Mal nicht erreicht.

Durch Zugangsbeschränkungen wie 3G und später 2G war ungeimpften Personen der Bibliotheksbesuch zunächst nur mit kostenlosem Test, später mit kostenpflichtigem Test und ab November gar nicht mehr möglich. Zusätzlich blieben viele Benutzer*innen aus Angst vor Ansteckung ganz fern.

Von den 2'297 aktiven Leser*innen sind 645 (*Vorjahr: 924*) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die 6- bis 14-jährigen und die 44- bis 57-jährigen Leser*innen sind die am stärksten



vertretenen Altersgruppen, die auch mit Abstand am meisten entliehen haben.

Kinder im Grundschulalter haben 15'482 (Vorjahr: 16'611) Medien entliehen, Personen über 80 Jahre stolze 3'974 (Vorjahr: 3'362) Medien. Insgesamt sind 94 aktive Kund*innen über 80 Jahre alt und davon 8 sogar über 90 Jahre.

1'340 (58,3%) der aktiven Benutzer*innen leben in Grünwald, gefolgt von 415 Leser*innen aus München und 255 aus Straßlach. 96 Leser*innen wohnen in Baierbrunn, 45 in Egling, 23 in Pullach und 19 in Oberhaching. Viele der auswärtigen Leser*innen arbeiten in Grünwald.

Die Bibliothek war 2021 pandemiebedingt über zwei Monate geschlossen und daher nur an 1'334 Stunden (Vorjahr: 1'235) geöffnet. Am 8. März 2021 konnten Bibliotheken inzidenzunabhängig zur reinen Medienausleihe wieder öffnen. Ein längerer Aufenthalt war nicht gestattet. Da der allgemeine Lockdown bis Ende März ging, hatten viele Kund*innen trotz PR gar nicht registriert, dass ein Bibliotheksbesuch wieder möglich war.



Am 8. März 2021 konnten Bibliotheken inzidenzunabhängig zur reinen Medienausleihe wieder öffnen. Ein längerer Aufenthalt war nicht gestattet. Das war der Bildzeitung eine Schlagzeile wert.

Die wöchentliche Öffnungszeit beträgt 33,0 Stunden. Ausleihstärkster Tag blieb der Montag. An Montagen wurden insgesamt 34'382 Medien entliehen, gefolgt von den Freitagen mit 28'350 Medien.

Die längeren Freitag-Öffnungszeiten (bis 18.30) bewähren sich. Der Freitag bleibt zweitstärkster Ausleihtag. Am häufigsten werden Medien vormittags zwischen 11 Uhr und 13 Uhr und nachmittags zwischen 15 Uhr und 18 Uhr entliehen.

39'739 (Vorjahr 48'908)

Besucher*innen kamen im Jahr 2021 in die Bibliothek oder gaben ihre Medien an der „Blauen Box“ ab.

Das sind durchschnittlich knapp 30 Personen pro Öffnungsstunde.

Pandemiebedingt

(monatelange angeordnete Schließzeiten, kaum Schulveranstaltungen, keine kulturellen Veranstaltungen) **blieb die Besucherzahl 18% hinter der des Vorjahres zurück.**

2.2

ENTWICKLUNG MEDIENBESTAND UND ENTLEIHUNGEN

Der „traditionelle“ Medienbestand umfasst derzeit 54'226 (*Vorjahr: 53'480*) Einheiten.

Dabei stehen 40'874 Printmedien (75%) 13'352 Non-Printmedien (25%) gegenüber.

Die Ausleihzahlen entsprechen jedoch einem Verhältnis von 70% (*Vorjahr: 54%*), die auf Printmedien entfallen, zu 30% (*Vorjahr: 46%*) für Audio- und Filmmedien, CD-ROMs, Konsolen- und Brettspiele. Die Ausleihe der Printmedien ist anteilig gestiegen. Das könnte daran liegen, dass während der langen Lockdown-Zeiten viele Kund*innen begonnen haben, kommerzielle Streaming-Angebote zu nutzen und daher weniger auf die Film- und Audio-Angebote der Bibliothek zurückgegriffen haben.

Der Umsatzwert ist ein zentraler Indikator für die Nutzung der Bestandsangebote. Er gibt an, wie oft der Bestand im Jahr umgesetzt wird. Für den Gesamtumsatz aller Medien, wird der Faktor 3,75 als Ziel gesetzt.¹

Der Gesamtumsatz aller Medien der Gemeindebibliothek Grünwald lag 2021 bei einem Faktor von 2,6.

Ein wesentliches Ziel der Bibliotheksarbeit ist ein aktueller und ansprechender Medienbestand. Deshalb werden veraltete, zerschlissene und nicht nachgefragte Titel verstärkt ausgesondert und auf dem Flohmarkt verkauft.

2021 wurden 4'575 Medien ausgeschieden und 5'680 Medien neu eingearbeitet (*davon 1'150 Kinder- und Jugendbücher!*).

Alle Mediengruppen werden laufend systematisch aktualisiert und durch neue Medien ergänzt.

Große Teile des Sachbuchbestandes wurden akribisch durchgesehen, veraltete Bücher entfernt und durch aktuelle Titel ersetzt. Wichtig blieb auch 2021 die Aktualisierung und der Ausbau der Kinder- und Jugendmedien.

(siehe Seite 15)

Im Angebot der Bibliothek sind auch fünf thematisch gefüllte **Medienkörbe** zu verschiedenen Themen. In den Körben befinden sich Bilder- und Sachbücher und thematisch passende CDs. DVDs können aus rechtlichen Gründen nicht angeboten werden.

Die Medienkörbe stehen für alle Grünwalder Kindergärten, Kindertagesstätten und die Grundschule in der Bibliothek bereit, eine genaue Titelliste kann zugeschickt werden.

Im Berichtsjahr wurden 13 Medienkörbe und individuell zusammengestellte Medienpakete für Kindergruppen entliehen.

*1 Deifel, Ralph: Kalkulierter Bestandsaufbau - ein wesentliches Element der benutzerorientierten Bibliotheksarbeit.
In: Die Neue Bücherei 96/4-5. - S. 317 ff

Im Berichtsjahr wurden trotz langer Schließzeiten **44'000** Kinder- und Jugendbücher entliehen (Vorjahr: 51'434). Davon **11'237** Bilderbücher (Vorjahr: 12'950) und **8'500** Erst- und Vorlesebücher (Vorjahr: 10'350).

Kinderromane wurden knapp **8'000** und Jugendromane **4'000** gelesen.

2.3

eBOOKS UND WEITERE e MEDIEN

2020 musste vertragsbedingt der eBook-Anbieter gewechselt werden.

Es wurde von ciando auf die Onleihe der ekz umgestellt. Das Angebot an eBooks ist nun aktueller, interessanter und umfangreicher.

Es stehen 2'891 (Vorjahr: 2.294) eMedien zum Herunterladen zur Verfügung.



Diese eBooks können über den Online-Katalog der Gemeindebibliothek ausgesucht, heruntergeladen und auf einem Rechner oder mobilen Endgerät genutzt werden.

Das Angebot wurde um eAudios, ePapers und eMagazines ergänzt, d.h. auch Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften können nun heruntergeladen werden.

Das eMedien-Angebot um die „Süddeutsche Zeitung“, „Die Zeit“ und die Zeitschriften „Der Spiegel“, „Stern“, „Stiftung Waren-test“ und „Finanztest“ erweitert.

Die Leihfrist für die „Süddeutsche Zeitung“ beträgt zwei Stunden (Maximal 12 Personen pro Tag), für „Die Zeit“ vier Stunden, und die Zeitschriften können einen Tag ausgeliehen werden.

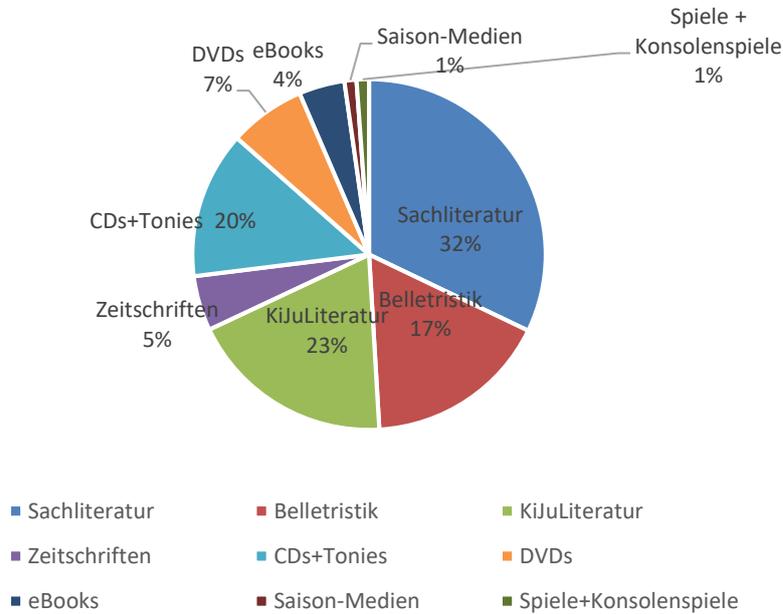
Um Schüler*innen und Student*innen den kostenlosen und unkomplizierten Zugang zu vielfältigsten Wissensgebieten zu ermöglichen, stellt die Bibliothek die Online-Datenbanken Brockhaus und Munzinger kostenlos zur Verfügung. Beide Online-Enzyklopädien stehen für geprüftes, zitierfähiges und ständig aktualisiertes Wissen, das so im Internet nicht frei verfügbar ist.

Die Bibliothek bietet 2'891 eMedien zum Herunterladen an, die 7'148 ↑ (Vorjahr: 5'074) mal entliehen wurden.
Das ist eine Steigerung von über 40%.

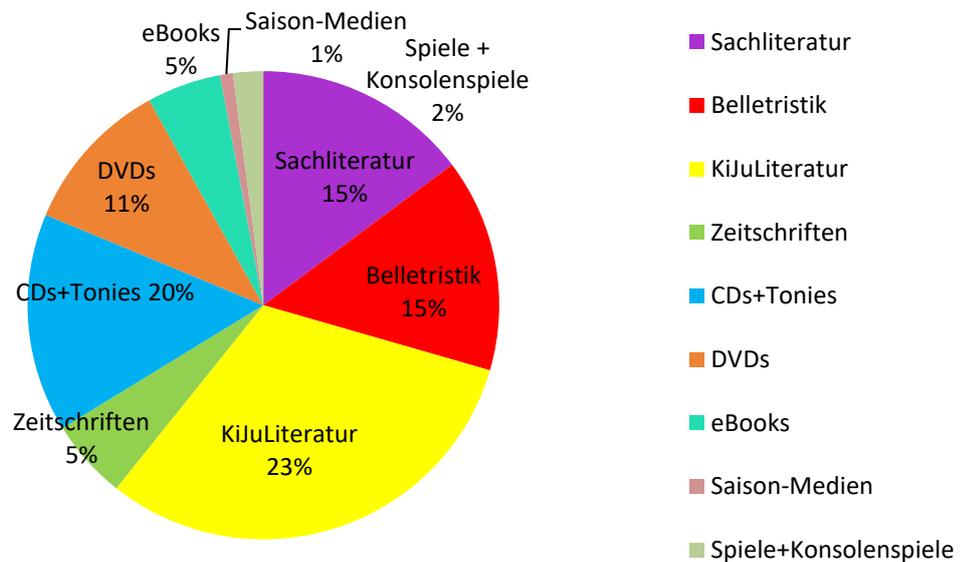
Gerade während der langen Schließungszeiten war dieses Angebot für viele Bibliothekskund*innen die einzige Möglichkeit, an Lesestoff und an geprüfte Informationen zu gelangen. Es gab viel Lob für diesen Service.

Das Bibliotheksteam trägt wesentlich dazu bei, die digitalen Kompetenzen der Kund*innen weiter zu entwickeln und zu stärken und sieht darin, neben der Leseförderung, eine seiner Hauptaufgaben.

Medienbestand in %



Entleihungen in %



MEDIENBESTAND UND ENTLEIHUNGEN IN %

Schließungsbedingt ist die Ausleihe um 15% gesunken. Wurden im Vorjahr 2020 noch 176'850 Medien entliehen, so waren es 2021 **149'802 Medien**.

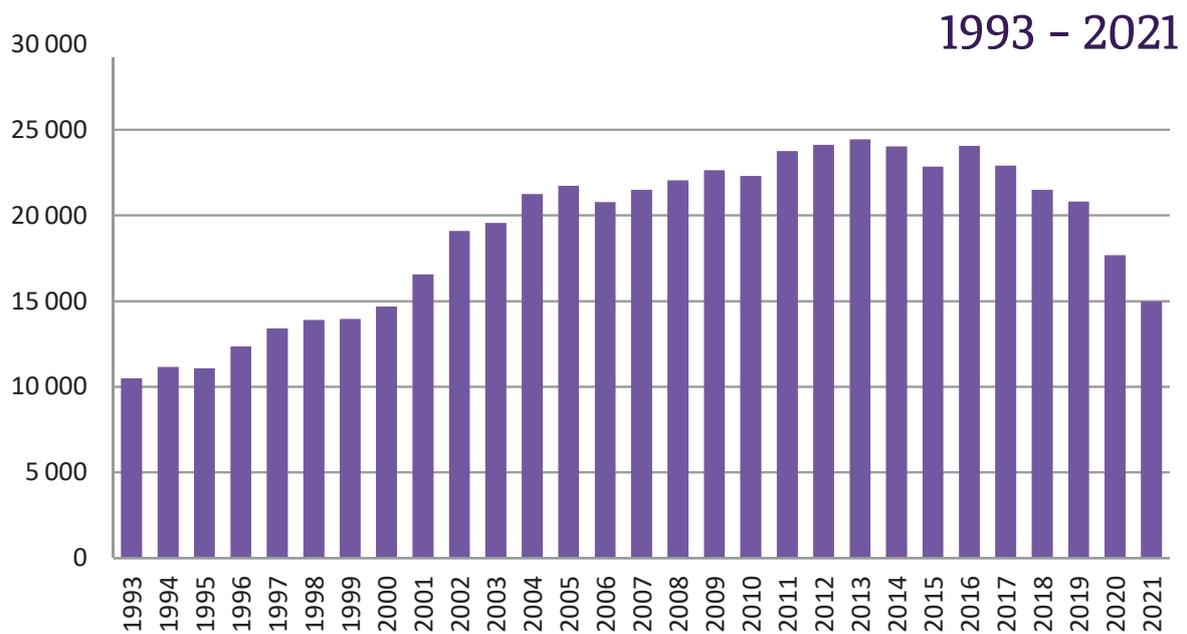
Gleichzeitig ist die Anzahl der aktiven Benutzer*innen um **15%** zurückgegangen.

Entwicklung Entleihungen



Bilderbücher waren 2021 von allen Büchern am meisten ausgeliehen

Im Berichtsjahr wurden inklusive eBooks **149'802** Medieneinheiten entliehen.



2.4 ÖFFNUNGSZEITEN



2021 musste die Bibliothek über zwei Monate geschlossen bleiben.

Ab 21. Januar 2021 war Click&Collect möglich. Telefonisch oder per Mail bestellte Medien konnten nach Terminabsprache abgeholt werden. Die Übergabe erfolgte mit FFP2-Maske am offenen Fenster.

Der Aufwand für diesen Service war sehr zeitintensiv und hat sich, bezogen auf die quantitative Ausleihe, kaum gelohnt. Die Kund*innen allerdings waren sehr froh, überhaupt wieder Medien entleihen zu können und freuten sich sehr über diese Möglichkeit der Medienausleihe.

Die Rückgabe erfolgte zu diesem Zeitpunkt ausschließlich über die BLAUE BOX.

Nach der insgesamt über dreimonatigen Schließung vom 01. Dezember 2020 bis 08. März 2021 wurden Bibliotheken und Archive dann dem Einzelhandel

mit Waren des täglichen Bedarfs zugerechnet und durften wieder öffnen. Der Betrieb wurde auf Ausleihe und Rückgabe beschränkt, der Einlass über das Aufstellen von abgezählten Körben geregelt.

Da der allgemeine Lockdown aber bis Ende März ging und der Einzelhandel weitgehend geschlossen blieb, hatten viele Kund*innen trotz PR, Website, etc. gar nicht registriert, dass ein Bibliotheksbesuch wieder möglich war.

2.5

WLAN

Bereits 2019 wurde in der Bibliothek BayernWLAN in Betrieb genommen.

Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldeinformationen erforderlich, eine Registrierung ist ebenso nicht nötig, der Jugendschutz wird durch Filter garantiert.

2.6

Online-Katalog und mobiler WEB-OPAC

Gerade in der Pandemie haben immer mehr Kund*innen ihre Medien von zu Hause aus verlängert oder reserviert.

Seit knapp 10 Jahren arbeitet die Bibliothek mit einem preisgünstigen Online-Katalog, dem „FINDUS Internet-OPAC“, mit dem sowohl die Bibliothekskund*innen, als auch die Mitarbeiter*innen sehr zufrieden sind.

Inzwischen wurde der FINDUS Internet-OPAC durch einen mobilen WEB-OPAC für Smartphones ergänzt. Das Produkt heißt LUPUS und wird von den Bibliothekskund*innen bereits gerne und häufig genutzt. So kann bequem unterwegs im Medienbestand der Bibliothek recherchiert werden.

2.7

NEUE WEBSITE

Zu Beginn der Sommerferien ging die neue Internetpräsenz online.

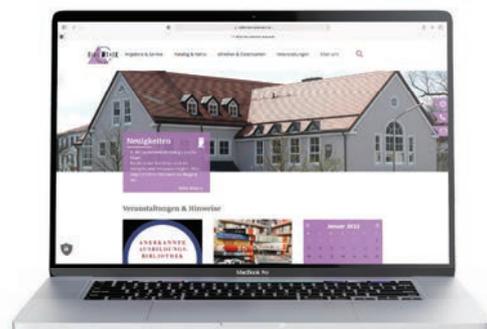
Die neue Webseite ist responsiv, das heißt sie passt sich an das Gerät, mit dem die Seite aufgerufen wird an und fügt sich in Höhe und Breite ein. Ein Großteil der Internet-Nutzer greift inzwischen mit dem Smartphone auf die Website zu.

Die Seite ist, im Corporate Design, übersichtlich und kundenfreundlich gestaltet und erfüllt alle erforderlichen Sicherheitsstandards.

Da sie logisch aufgebaut ist, findet man sich rasch und problemlos zurecht. Alle wichtigen Informationen werden tagesaktuell eingepflegt.

In Zeiten der Pandemie mit ständig wechselnden Regeln und Nutzungsbedingungen war Sie das wichtigste Instrument zur Kundeninformation.

Auch auf den Bibliothekskatalog, die Onleihe und die Datenbanken kann über die Website zugegriffen werden. Ob Stellenanzeige oder Buchtipp, Eltern-Info oder 2G-Regel, jede*r kann sich bequem von zu Hause oder von unterwegs zuverlässig und rasch informieren.



2.8

SELBSTVERBUCHUNGSTERMINAL UND INTERNET-PCS

Jede*r Kund*in hat die Wahl zwischen Verbuchung durch eine Bibliotheksmitarbeiter*in oder Selbstverbuchung. Nur 3% aller Ausleihen werden von den Kund*innen selbst verbucht. Offensichtlich ist der persönliche Kontakt zu einem/r Mitarbeiter*in beim Bibliotheksbesuch weiterhin sehr wichtig.



kontaklos am Selbstverbucher

Die beiden PCs mit öffentlichem Internet-Zugang waren fast das ganze Jahr gesperrt und konnten erst ab Herbst wieder für das Publikum freigegeben werden.

2.9

BUCHMOBIL

Über das BUCHMOBIL werden Menschen mit Medien versorgt, die aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr in der Lage sind, selbst in die Bibliothek zu kommen.

Die Fluktuationsrate bei den Nutzer*innen des BUCHMOBILS ist aufgrund schwerer Krankheiten und Todesfälle relativ hoch.

Der Service wurde während der gesamten Zeit, zur großen Freude der Belieferten, aufrechterhalten. Die Übergabe erfolgte kontaklos.

Dieser Service ist für seine Kund*innen eine feste und wichtige Einrichtung, die nicht nur in Zahlen zu messen ist. Er ist ein wichtiger Baustein zur weiteren Teilnahme am kulturellen Leben, verbunden mit einem netten Kontakt und einem kurzen Gespräch.

1.344 Medien wurden 2021 an 6 Personen ausgeliehen.

2.10

KOOPERATION MIT DER BAYERISCHEN HÖRBÜCHEREI FÜR BLINDE

Seit vier Jahren bietet die Gemeindebibliothek sehbehinderten und blinden Menschen zusätzlich zum Medienbestand Hörbücher aus dem Bestand der Bayerischen Hörbücherei für Blinde e.V. (kurz BBH) zur kostenlosen Ausleihe an.

Die Kund*innen wählen die Hörbücher bequem, entweder telefonisch oder per CD, von zu Hause aus. Die Hörbücher werden dann per Post versandt und per BUCHMOBIL gebracht.

3

Personal



Ausbildung

Am Boys' Day konnte ein Junge einen Tag hinter die Kulissen der Bibliothek blicken.

3.1 PERSONALSITUATION

In der Bibliothek arbeiten derzeit 9 Personen auf 7 Personalstellen plus zwei Auszubildende.

Die langjährige Mitarbeiterin, Patricia Kanka, ist zum 01.02.2021 altersbedingt ausgeschieden. Ihre 24 Stunden Wochenarbeitszeit wurden intern umverteilt. Kristina Hahn, die bis dahin nur am Freitag als Zusatzkraft in der Bibliothek war, übernahm 20 Stunden wöchentlich, Andrea Gast stockte ihr Stundenkontingent um 4 Stunden wöchentlich auf. Eine für alle sehr zufriedenstellende Lösung.



Kristina Hahn, seit 01.02.22 fest im Team

WERDE EXPERTE IN:

Recherche

Orientierungshilfe

Social Media

Eventmanagement

Bibliothekswesen



<https://www.fami-bayern.de/medienpool>

3.2 AUSBILDUNG



Bibliotheksleiterin Gabriele Oswald überreicht Michael von Plata sein Abschlusszeugnis.

Die Gemeindebibliothek Grünwald ist seit 2006 anerkannte Ausbildungsstelle für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI) / Öffentliche Bibliothek.

Im Herbst 2020 hat mit Chelsey Waldeck bereits die 8. Auszubildende zum FaMI ihre Ausbildung begonnen. Evgenia Milioridou befindet sich im 3. Ausbildungsjahr.

Michael von Plata konnte seine Ausbildung im Sommer erfolgreich abschließen. Da die Gemeindebibliothek über Bedarf ausbildet, konnte er nicht übernommen werden, bekam aber direkt im Anschluss eine Stelle als FaMI bei den Münchner Stadtbibliotheken.

2022 wurden die Abschlusszeugnisse im Ausbildungsbetrieb überreicht. Eine feierliche Zeremonie des gesamten Jahrganges in der Bayerischen Staatsbibliothek konnte leider nicht stattfinden.

Trotz aller Einschränkungen wurden die Auszubildenden weitgehend vor Ort ausgebildet, betreut und intensiv für die Abschlussprüfung vorbereitet.

Sowohl die schriftliche Zwischenprüfung als auch die schriftliche Abschlussprüfung fand 2021 bayernweit zum ersten Mal dezentral am Ausbildungsort statt. Ein pandemiebedingtes Novum, das dank hervorragender Vorbereitung reibungslos geklappt hat.

3.3

PRAKTIKUM

2022 konnten trotz Pandemie drei FaMIs ihr jeweils zweiwöchiges Praktikum in der Gemeindebibliothek ableisten: Ende April bis Anfang Mai und Anfang Oktober jeweils eine Auszubildende und ein Auszubildender der Münchner Stadtbibliotheken und im November eine Auszubildende der Bibliothek der TU München.

Im Juli war eine Praktikantin der vierten Qualifikationsebene (vormals höherer Bibliotheksdienst) aus Passau für eine Woche zum Praktikum / Öffentliche Bibliothek vor Ort.



Foto: Milioridou

Bayerische Staatsbibliothek, Speicherbibliothek Garching.
Einblicke im Praktikum

Außerdem wurde Ende Juli noch eine Schülerpraktikantin eine Woche lang betreut und konnte ihre ersten Erfahrungen im Berufsalltag sammeln,

und am Boys' Day konnte ein Junge einen Tag hinter die Kulissen der Bibliothek blicken.

Im Gegenzug hatten auch unsere Auszubildenden die Möglichkeit, in die verschiedensten Bibliotheksformen Einblick zu erhalten.

Praktikumsstellen waren die TU Bibliothek München (Online-Praktikum), die Stadtteilbibliotheken des Münchner Bibliothekssystems, die Fachbibliothek des Deutschen Museums, die Bibliothek des Armeemuseums in Ingolstadt und die Bayerische Staatsbibliothek.

4

Öffentlichkeits- arbeit



Veranstaltungen

Auch die Bibliotheken traf die
Pandemie mit voller Härte:
Insgesamt über
3 Monate Schließung

4.1

VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE



Im Herbst 2021 konnten unter großen Einschränkungen und mit nur 25%er Auslastung der Veranstaltungssäle zwei Kabarettveranstaltungen durchgeführt werden. Beide Veranstaltungen hätten bereits 2020 stattfinden sollen.



Am 14. Oktober 2021 präsentierte Franziska Wanninger die Finissage ihres Programmes „Furchtlos glücklich“ im Bibliothekskeller und am 01. Dezember 2021 trat Wolfgang Krebs mit seinem Programm „Vergelt's Gott“ im Bürgerhaus auf.

Beide Veranstaltungen haben nach der langen Kabarettpause dem Publikum richtig Spass gemacht. Es wurde viel und herzlich gelacht.



4.2

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Erst im neuen Schuljahr 2021/22 waren wieder Klassenführungen möglich. Die Bibliotheksmitarbeiter*innen, allen voran die Kinder- und Jugendbibliothekarin Frau Kapuschinski, standen schon in den Startlöchern und so fand die erste Klassenführung nach der langen Pause am 19. Oktober 2021 statt. Bis zu den Weihnachtsferien konnten sieben pädagogische Bibliothekseinführungen für die Martin-Kneidl-Grundschule und mehrere Klassenbesuche zur Medienentlehnung durchgeführt werden.

Insgesamt 183 Tage waren die Schulen seit Beginn der Pandemie in Deutschland geschlossen, so lange wie in fast keinem anderen europäischen Land, hat das Münchner Ifo-Institut berechnet.

Die monatelangen Schulschließungen im letzten Schuljahr haben erhebliche Auswirkungen: Jedes dritte Kind hatte zu Schuljahresbeginn deutliche Lernrückstände.

Die beratenden Experten der Kultusminister der Länder verweisen in einer Empfehlung auf schlechte Lese- und Schreibkenntnisse vieler Kinder beim Wechsel auf eine weiterführende Schule. Angesichts der durch die Corona-Pandemie verstärkten Defizite beim Lesenlernen müssten Grundschüler*innen besser gefördert werden.²

Bibliotheken sind mit die wichtigsten Bildungspartner von Schulen. Sie versorgen Schulen nicht nur mit passenden Medien, sondern unterstützen diese bei der Leseförderung sowie der

Förderung von Medien- und Informationskompetenz. Zentrale Angebote wie Bibliothekseinführungen, die Bereitstellung von unterrichtsbegleitenden Medien und Veranstaltungen zur Medienbildung und Leseförderung sind daher gerade jetzt besonders wichtig.

Da die sonst jährlich organisierten Lesungen in der Bibliothek nicht möglich waren, wurden für die Schulklassen Autorinnen und die Kinderbibliothekarin per Videokonferenz direkt in das Klassenzimmer gezoomt bzw. gewebext. Das hat sehr gut geklappt und so konnten fantasievolle Geschichten und Kinderbuchhelden 149 Kinder bei mehreren Veranstaltungen, auch unter ungewöhnlichen Bedingungen, fesseln und begeistern.



Glücklicherweise konnten im Februar und im Oktober einige Klassenführungen durchgeführt werden.

* 2 <https://www.br.de/nachrichten/bayern/lern-rueckstaende-durch-corona-laengst-nicht-aufgeholt,Ss1pfp2>

Die Bücher konnten dann nach der Schule in der Bibliothek ausgeliehen werden.



Insgesamt nahmen
566 Kinder an
den angebotenen
Veranstaltungen
der Kinder- und
Jugendbibliothek
Grünwald teil.

Die Veranstaltungsreihe
„Lesung bei den Wildschweinen“
im Walderlebniszentrum ist ein Glücksfall,
weil die Lesungen draußen an der
frischen Luft stattfinden.
Sie konnten fast das ganze Jahr über
einmal monatlich durchgeführt werden.



Die Sau Sissi und ihr Ferkel
Foto: Kapuschinski

*ZITTERN BIS ZUM SCHLUSS:
„LESEZIEL“
DES 15. SOMMERLESECLUBS IM ENDSPURT ERREICHT*

Diesmal haben es die Kinder spannend gemacht: bis kurz vor Schluss war manch eine Bibliothekarin skeptisch, ob das diesjährige Lesepensum von 27 Metern erreicht würde. Dann war klar: mit Hilfe der knapp 11 Meter der erwachsenen Teilnehmer*innen ist es geschafft.

Und schließlich wurden die „Annahmestellen“ in Bibliothek und Buchhandlung Rupprecht quasi überrannt von fleissigen Leser*innen, die ihre Clubkarten gestempelt und ihre Ergebnisse notiert haben wollten. Stress, aber auch Begeisterung bei allen Beteiligten!

Scheinbar ist eine gute (Kinder-)Lektüre doch spannender, als die ersten Latein-Vokabeln oder sonstige Hausaufgaben, die am ersten Schulwochenende anstanden ...

Ziel war es beim – inzwischen schon – 15. Sommerleseclub der Gemeindebibliothek Grünwald den Höhenunterschied zwischen Isaroberfläche und Isarbrücke von 27 Metern zu „erlesen“.

Dafür wurde die Dicke des Buchs notiert und von allen Beteiligten addiert. Sensationelles Ergebnis: die 98 teilnehmenden Kinder haben 27 Meter und 6 cm geschafft! Man müsste die 1125 Bücher, die gelesen wurden, aufeinanderstapeln, um diese Höhe zu erreichen. Plus 10 Meter 82 cm von den Erwachsenen ergibt als gemeinsam „erlesenes“, beeindruckendes Gesamtergebnis 37 Meter 88 cm.

Von den knapp 100 Kindern waren 31 Jungs, die meisten zwischen 8 und 13 Jahren alt. Die Spitzenreiterin las über 100 Bücher und trug 2 Meter 25 cm bei, gefolgt von 4 weiteren Kindern, die alle über 1 Meter geschmökert haben. Lesen liegt also weiterhin auch bei Kindern im Trend.

Belohnt werden alle fleißigen Teilnehmer*innen jedes Jahr mit einer Urkunde aus den Händen des 1. Bürgermeisters Neusiedl, einer Bücherverlosung durch die Buchhandlung Rupprecht und einem fröhlichen Abschlussfest, diesmal mit Würstl und Getränken im Garten des „Alten Wirt“.



Urkundenverleihung mit dem 1. Bürgermeister Jan Neusiedl
Foto: Davies

4.3 IN NEUEM GLANZ



Freuen sich über die neuen Jalousien der Bibliothek
vorne: Bürgermeister Jan Neusiedl, Bibliotheksleiterin Gabriele Oswald
hinten: Bauamtsmitarbeiter Stefan Krübel, Architekt Alex Steininger

Die steigende Hitze der vergangenen Jahre hatte sich auch in den Innenräumen der Bibliothek immer stärker bemerkbar gemacht. Das morgendliche Lüften reichte einfach nicht mehr aus.

Um den Aufenthalt auch in den heißen Monaten wieder angenehmer zu machen, wurde die Bibliothek nun unter der Regie des Architekten Alex Steininger mit neuen Außenjalousien ausgestattet. Diese Jalousien dienen dem Hitzeschutz und konnten bereits in der ersten heißen Woche des Jahres in Betrieb genommen werden.

Die Gemeinde Grünwald ist stets am Ball, die Bibliothek, auch räumlich, den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten anzupassen und das hohe Niveau der Aufenthaltsqualität zu erhalten.

So wurde im vergangenen Jahr neben der Kaffeemaschine bereits ein Wasserspender zur Erfrischung installiert.

Herrn Bürgermeister Neusiedl ist es ein großes Anliegen, dass es den Bürger*innen auch im Hochsommer Freude bereitet, in die Bibliothek zu kommen.

Außerdem wurde der Außenanstrich des Hauses erneuert. Die Bibliothek wirkt nun insgesamt wieder frischer und einladender. Auch die neuen Jalousien sind optisch ein echter Gewinn und Hingucker. Alle Arbeiten wurden übrigens von regionalen Handwerkern ausgeführt.





2021 war ein weiteres Jahr unter ungewöhnlichen Bedingungen. In der Gemeindebibliothek ist trotz langer Schließzeiten und anderen pandemiebedingten Einschränkungen viel passiert: Das Gebäude wurde mit neuen Außenjalousien ausgestattet und der Anstrich der Fassade erneuert. Außerdem wurden alle Arbeitsplatzrechner ausgetauscht und es ging eine komplett neu konzipierte und gestaltete Website der Bibliothek online.

**WIR BEDANKEN UNS
HERZLICH BEI ALLEN BETEILIGTEN
PERSONEN IM RATHAUS UND
DEN ENTSPRECHENDEN
AUSSENSTELLEN, ALLEN VORAN
HERRN BÜRGERMEISTER NEUSIEDL.**

5

Bestsellerliste



&

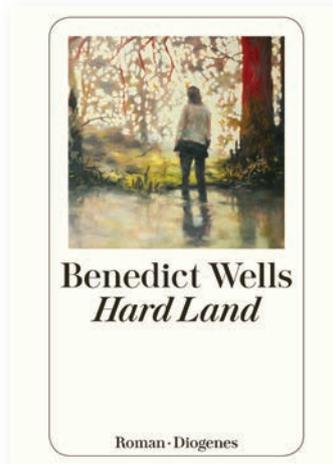
Pressespiegel

UNSERE JAHRESBESTSELLER 2021

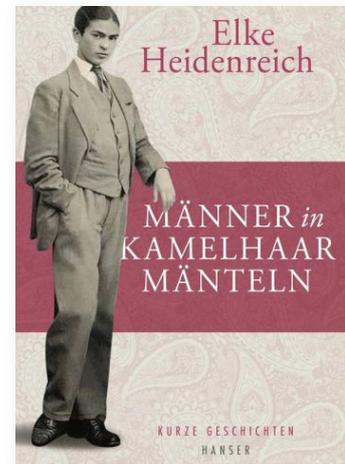
Belletristik



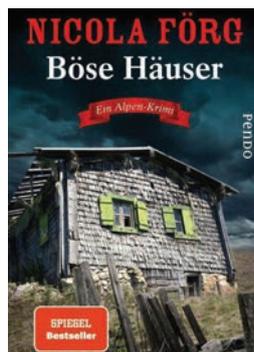
01 Über Menschen
– Juli Zeh



02 Hard Land
– Benedict Wells



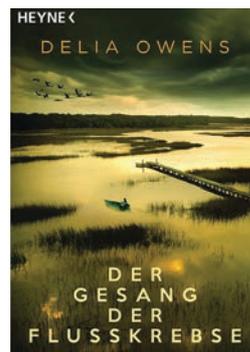
03 Männer in
Kmelhaarmänteln
– Elke Heidenreich



04 Böse Häuser
– Nicola Förg



05 Ohne Schuld
– Charlotte Link



06 Der Gesang der
Flusskrebse
– Delia Owens



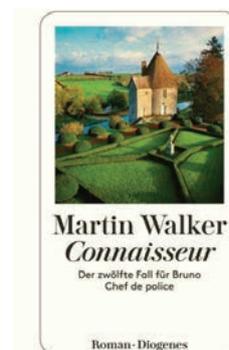
07 Die verschwundene
Schwester
– Lucinda Riley



08 Flüchtiges
Begehren
– Donna Leon



09 Der Tausch
– Julie Clark



10 Connaissanceur
– Martrin Walker

UNSERE JAHRESBESTSELLER 2021

Kinderbücher



01 Gregs Tagebuch 14.
Voll daneben
– Jeff Kinney



02 Conni und das Geheimnis um Kater Mau
– Liane Schneider



03 Durch das Jahr mit der Maus
– Maus-Wimmelbuch



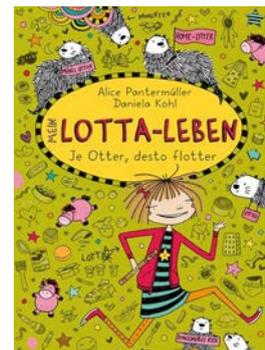
04 Echt unheimliche Gruselgeschichten
Band 3
– Jeff Kinney



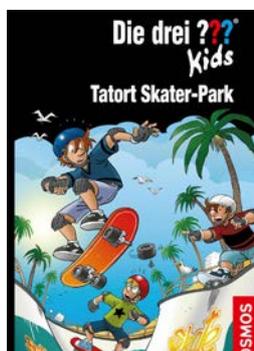
05 Wilder, wilder Wald
– Margit Auer



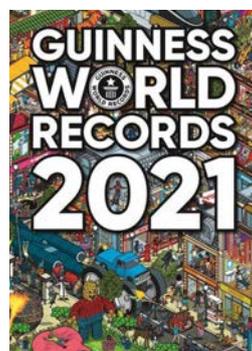
06 Woodwalkers
Katzige Gefährten
– Katja Brandis



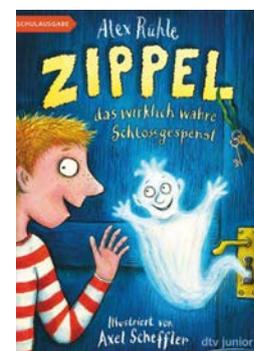
07 Je Otter, desto flotter
– Alice Pantermüller



08 Die drei ??? Kids:
Tatort Skatepark



09 Guinness World Records 2021



10 Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst
– Alex Rühle

UNSERE JAHRESBESTSELLER 2021

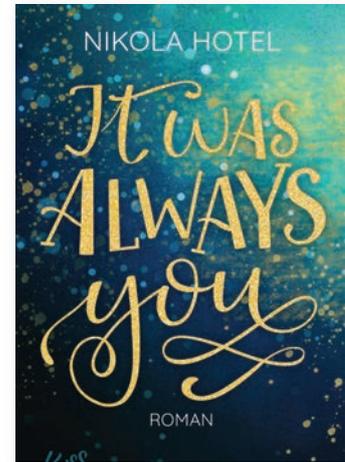
eBooks



01 **Wo wir uns finden**
– Nicolas Sparks



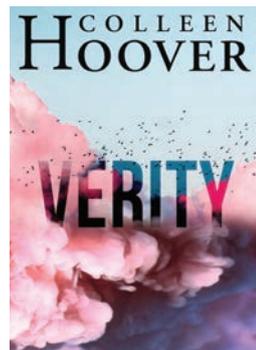
02 **Die verstummte Frau**
– Karin Slaughter



03 **It was always you**
– Nikola Hotel



04 **Die Tochter des Uhrmachers**
– Kate Morton



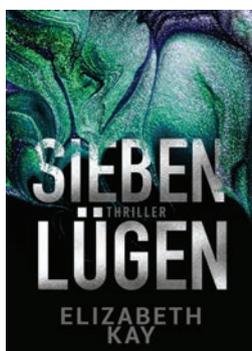
05 **Verity**
– Colleen Hoover



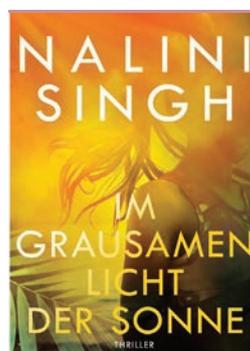
06 **Die letzte Witwe**
– Katrin Slaughter



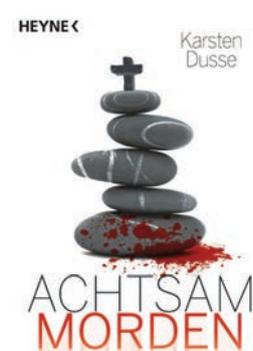
07 **Der Gesang der Flusskrebse**
– Delia Owens



08 **Sieben Lügen**
– Elizabeth Kay



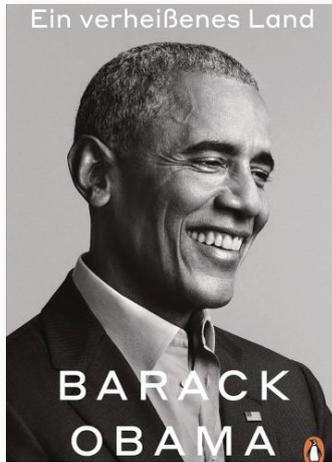
09 **Im grausamen Licht der Sonne**
– Nalini Singh



10 **Achtsam morden**
– Karsten Dusse

UNSERE JAHRESBESTSELLER 2021

Sachbücher



01 Ein verheißenes Land
– Barack Obama



02 Die kleinste gemein-
same Wirklichkeit
– Mai Thi Nguyen-Kim



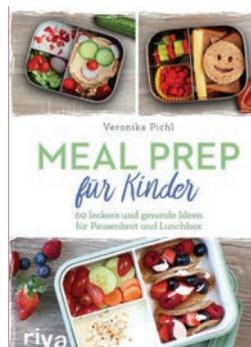
03 Und erlöse uns von
den Blöden
– Monika Gruber:



04 Alle sind so ernst
geworden
– Martin Suter



05 Herkunft
– Sasa Stanisic



06 Meal Prep für
Kinder
– Veronika Pichl



07 Das Buch der
unheimlichen Orte
in Bayern
– Fritz Fenzl



08 Wanderlust Mün-
chen und Umgebung
– Sigfried Garnweider



09 Gefangene
der Zeit
– Christopher Clark



10 Lieblosigkeit
macht Krank
– Gerald Hüther

IMPRESSUM

Gemeindebibliothek Grünwald

V.i.S.d.P. Gabriele Oswald

Südliche Münchner Str. 7

82031 Grünwald

Tel.: (089) 641 24 70

Fax: (089) 641 08 17

E-Mail: info@bibliothek-gruenwald.de

www.bibliothek-gruenwald.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 13.00 Uhr

14.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr